Antrag der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion an den Kreistag des Westerwaldkreises

Thema: Sitzordnung im neugewählten Kreistag

Antragstellerin: Angela Adomeit, Fraktionsvorsitzende der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion

Datum: Donnerstag, den 11. Juli 2024

Antrag:

Die FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion beantragt, dass im Kreistag des Westerwaldkreises allen Parteien und Wählergruppen das Recht eingeräumt wird, mit zumindest einer Person (Fraktionsvorsitzender) in der vordersten Reihe zu sitzen.

Begründung:

Im vorgelegten Entwurf zur geplanten Sitzordnung teilen sich die Fraktionen der CDU und der SPD die Plätze in der vorderen Reihe vollständig untereinander auf. Dies führt dazu, dass fünf weitere Parteien sowie eine Wählergruppe, unabhängig von ihrer Fraktionsstärke, in die zweite Reihe verwiesen werden.

Sowohl im Bundes- als auch in den Landtagen sowie in vielen kommunalen Parlamenten und Räten ist es gelebte Praxis, dass Vertreter aller Parteien zumindest einen Platz für den Fraktionsvorsitzenden in der ersten Reihe erhalten. Dies gebietet nicht nur die Chancengleichheit, sondern auch der Anstand. Es gibt nicht nur zwei politische Vertreter, denen dieses Recht zusteht. Daher sollte auch im Kreistag des Westerwaldkreises gewährleistet sein, dass jede Partei und Wählergruppe mit zumindest einem Vertreter in der vordersten Reihe präsent sind.

Die angedachte Sitzordnung benachteiligt die kleineren Fraktionen und Wählergruppen erheblich und widerspricht dem demokratischen Grundsatz der Gleichbehandlung aller politischen Vertreter. Eine Anpassung der Sitzordnung würde ein deutliches Signal für Fairness und Respekt gegenüber allen politischen Akteuren im Kreistag senden.

Wir bitten daher um Zustimmung zu diesem Antrag und um eine entsprechende Anpassung der Sitzordnung im Kreistag des Westerwaldkreises.

Mit freundlichen Grüßen,

Angela Adomeit
Fraktionsvorsitzende der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion